

ANTRAGSTELLUNG

Sie können einen Antrag grundsätzlich formlos per Post oder e-mail stellen. Ein Formblatt, das von unserer Website herunter geladen werden kann, hilft bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen. In jedem Fall muss die finanzielle Bedürftigkeit durch einschlägige Belege nachgewiesen werden.

Für weitere Auskünfte und die Entgegennahme des Antrages steht Ihnen die Vorstandsvorsitzende oder ein anderes Mitglied des Vorstandes gerne zur Verfügung. Die e-mail-Adressen finden Sie auf der Rückseite des Faltblattes.

Insbesondere Mitarbeiter von pflegerischen oder karitativen Einrichtungen und einschlägigen staatlichen Stellen möchten wir ermutigen, Pflegebedürftige und deren Angehörige auf die Stiftung und die Möglichkeit zur Unterstützung, aufmerksam zu machen.

DER VORSTAND

Dr. Undine Nash
Vorstandsvorsitzende
Washington
thofern@gmx.net

Hanne Haack-Schweizer,
Reutlingen
hanne.haack@googlemail.com

Gudrun Born,
Frankfurt / Main
gudrun.born@t-online.de

Prof. Dr. Jürgen Howe
TU Braunschweig
Abt. Gerontopsychologie
Bültenweg 74
38106 Braunschweig
j.howe@tu-braunschweig.de

Zur **Kontaktaufnahme** und für **weitere Informationen** können Sie gerne auf unsere Webseite zurückgreifen:

hpt-stiftung.weebly.com

Dr. med. Heide Paul-Toebelmann Stiftung

„Persönlichkeiten nicht Grundsätze bewegen das Zeitalter“

Oscar Wilde



Dr. med. Heide Paul-Toebelmann

UNTERSTÜTZUNG

... für pflegende Angehörige

Bei den laut geführten Diskussionen um die Probleme unseres Gesundheitssystems gerät die aufopferungsvolle Arbeit pflegender Angehöriger leicht aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit. Oftmals befinden sich diese Menschen an der Grenze ihrer Kraft und Belastbarkeit. Erholung und Entlastung scheitern häufig an den finanziellen Möglichkeiten.

Die 2006 gegründete *Dr. med. Heide Paul-Toebelmann Stiftung* hat es sich zum **Ziel** gesetzt, **bedürftige pflegende Angehörige zu unterstützen**.

So können z. B. Mittel zur Finanzierung einer Kur oder Erholungsmaßnahme zur Verfügung gestellt werden. Aber auch die Anschaffung von Heil-, Pflege- und Hilfsmitteln kann von der Stiftung übernommen werden, sofern die Kassen die Kosten dafür nicht tragen und die Pflegebedürftigen dieses aus eigenen Mitteln nicht leisten können.

Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersgruppen.

ÜBER DIE STIFTUNG

Die Stiftung ist als rechtsfähig und ausschließlich mildtätigen Zwecken dienend, steuerbegünstigt anerkannt. Sie ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Der Stiftungsvorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, die in verschiedenen Bereichen zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen engagiert und beruflich oder privat mit dem Thema Pflege vertraut sind.

Damit kann auf die für die Verwirklichung des Stiftungszweckes, notwendigen Erfahrungen und Netzwerke zurückgegriffen werden, um die jeweilige Unterstützung kurzfristig zu realisieren.

